

Kreuzgang von Saint-Donat

Die Burg des ersten Grafen von Arlon, Walram, wurde im 11. Jahrhundert auf dem Hügel errichtet und 1558 zusammen mit den Stadtmauern von den Truppen des Herzogs von Guise zerstört. Als sich die Kapuziner 1621 in Arlon niederließen, ließen sie ihr Kloster auf den Ruinen der Burg errichten. Im Jahr 1681 wurde eine Festungsanlage mit Bollwerken in der Art Vaubans errichtet und das Kloster zur Zitadelle umgewandelt. Die Kirche, die 1719 vom Blitz getroffen wurde, ist dem Heiligen Donatus geweiht. Das ehemalige Kapuzinerkloster wurde 1796 endgültig aufgelöst. Nur die Kirche blieb erhalten und wurde im 20. Jahrhundert umgestaltet.

Kreuzgang der Kirche Saint-Donat mit Elementen aus der Kirche Saint-Martin.
Foto: V. Peuckert

Ausschnitt aus dem Katasterplan der Gemeinde Arlon von 1843, Sammlung Staatsarchiv Arlon.